Gemeinderatssitzung vom 17.12.2024

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer und eröffnete die Sitzung.

Öffentlich

1. Strukturgutachten Kläranlage – Entscheidung über einen Anschluss an die Kläranlage Horn

BM Kühnl informiert, dass ein großes Projekt in den nächsten Jahren für Ruppertshofen die Abwasserreinigung ist und begrüßt Herr Strobel und Herr Haus vom Planungsbüro Strobel zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Vorsitzende informiert, dass er diesen Tagesordnungspunkt in zwei Bereiche unterteilt. Im ersten Teil haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sachliche Fragen aller Art zu stellen, die entsprechend eingebaut und beantwortet werden.

Im Zweiten Teil geht es rein um die Beratung und die Beschlussfassung im Gremium, in diesem Bereich sind aus der Bürgerschaft keine Fragen mehr zulässig. BM Kühnl übergibt das Wort an Herr Strobel und Herr Haus vom Ingenieurbüro Strobel.

Herr Strobel des Ingenieurbüros aus Abstgmünd bedankt sich bei BM Kühnl und begrüßt die Anwesenden. Das Planungsteam stellt sich kurz vor.

Herr Haus, des Ingenieurbüros Strobel aus Abstgmünd beginnt mit seinem Vortrag und erläutert das Projekt anhand einer Präsentation. Er geht auf die Vorstellung der Entwicklung des Strukturgutachtens, die Schwachpunkte der bisherigen Abwasserreinigung und die Vorstellung möglicher Variante ein.

BM Kühnl erkundigt sich ob, bei den technischen Ausführungen entsprechende Fragen entstanden sind.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Haus erläutert die Fördersituation und die voraussichtliche Gebührenentwicklung, die Energie- und Kanalbetrachtung, die Beratungsmatrix und die Empfehlung für die Gemeinde Ruppertshofen.

Es erfolgten einige Fragen und Wortmeldungen aus der Bürgerschaft und dem Gremium, die entsprechend vom Ingenieurbüro Strobel beantwortet wurden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über den Anschluss an die Kläranlage Horn zu favorisieren und beauftragt die Verwaltung Kontakt mit dem Verband in Horn aufzunehmen um die nächsten Schritte auszuarbeiten. Ein endgültiger Beschluss erfolgt im Januar 2025.

2. Bauvorhaben

a) Antrag auf Baugenehmigung, Anbau an best. Tennisheim mit Erstellung von Sanitäreanlagen, Im Erlengrund 13, 73577 Ruppertshofen, Flst. 162

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Einvernehmen zum Anbau an best. Tennisheim mit Erstellung von Sanitäreanlagen, Im Erlengrund 13, 73577 Ruppertshofen, zu erteilen.

b) Antrag auf Baugenehmigung, Errichtung eines Carports, Flst. 793/3, Finkenweg 9, 73577 Ruppertshofen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Einvernehmen zur Errichtung eines Carports, Flst. 793/3, Finkenweg 9, 73577 Ruppertshofen, zu erteilen.

3. Haushalt 2025 – Vorberatung

Sachverhalt:

Der Gemeinderat Ruppertshofen hat in seiner Klausurtagung am 07.12.2024 den Haushalt 2025 vorbesprochen.

Ergebnishaushalt 2024

Dem Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 19.09.2024 ein Finanzzwischenbericht über den Stand der Haushaltswirtschaft 2024 vorgelegt. Darin wurde eine Verschlechterung des Ergebnishaushaltes gegenüber der Planung (-679.145 €) in Höhe von 278.280 € in Aussicht gestellt (Stand Unausgeglichenheit -957.425 €).

Gemäß einer aktualisierten Hochrechnung kann mit einer Verbesserung von ca. 75.000 € gegenüber der damaligen Prognose gerechnet werden, sodass wir von einem unausgeglichenen Haushalt 2024 in Höhe von ca. 882.500 € ausgehen.

Die Unausgeglichenheit resultiert insbesondere aus der Systematik des Finanzausgleichs, auf deren Grundlage die hohe Steuerkraft 2022 im Jahr 2024 angerechnet wird.

Finanzhaushalt 2024

Da im Jahr 2024 nicht alle Maßnahmen wie geplant umgesetzt wurden, geht die Verwaltung von einem Investitionsbedarf in Höhe von ca. 440.000 € anstatt 1.339.250 € auf Grundlage der Planung aus, sodass zum 31.12.2024 an liquiden Mitteln ca. 777.000 € vorausgesagt werden.

Ergebnishaushalt 2025

U.a. auf Grundlage der Orientierungsdaten des Gemeindetages, der Mittelanmeldungen sowie der Personalkostenvorausschau hat die Verwaltung die Haushaltsansätze im Ergebnishaushalt vorläufig hochgerechnet.

Da die Gemeinde Ruppertshofen im Jahr 2023 hohe Steuereinnahmen erwirtschaftet hat, führt dies im Jahr 2025 dazu, dass diese entsprechend der Systematik des Finanzausgleichs angerechnet werden. Ein Haushaltsausgleich 2025 wäre infolgedessen nur dann darzustellen, wenn sich die hohen Steuereinnahmen, insbesondere der Gewerbesteuer, im 2025 fortsetzten, wonach es momentan nicht aussieht.

In der Klausurtagung am 07.12.2024 hat der Gemeinderat u.a. im Bereich der Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen folgende Maßnahmen festgesetzt:

- Instandsetzung der Feuchteschäden im Keller Rathaus	50.000 €
- Instandsetzungen im Kindergarten Birkenlohe	10.000 €
- Instandsetzung Wohnung Zenneck-Schule	8.000 €
- Noteinspeisung Feuerwehrgebäude (Aggregat)	1.000 €
- Arbeiten am Friedhof Birkenlohe (u.a. Hecke)	15.000 €

- Instandsetzung Aussegnungshalle Tonolzbronn	30.000 €
- Blechverkleidung bzw. Streichen Westseite Schule	5.000 €
- Austausch Außenhaut Naturkindergarten	6.500 €

Für die Straßen- und Wegeunterhaltung werden 60.000 € zur Verfügung gestellt.

Der Ergebnishaushalt 2025 endet sodann nach Einrechnung der Ergebnisse in der Klausurtagung voraussichtlich mit einer Zahlungsmittelunterdeckungin Höhe von - 355.570 €. Nach Hinzurechnung der planmäßigen Abschreibungen (netto) von 245.000 €, gehen wir in der Planung 2025 von einem veranschlagten **ordentlichen (unausgeglichenen) Ergebnis** von **ca. -600.000 €** aus (siehe Anlagen ErgebnisHH 2025 sowie FinanzHH 2025 – 2028).

In den Finanzplanungsjahren 2026 – 2027 ist wieder von ausgeglichenen Haushalten auszugehen.

Finanzhaushalt 2025

Zunächst ist anzuführen, dass die voraussichtliche Liquidität zum 01.01.2025 als Grundlage zur Finanzierung der Maßnahmen im Finanzhaushalt im Jahr 2025 in Höhe von 777.239 € (Hochrechnung Stand 09.12.2024) besteht.

Entsprechend der Anlage werden die aus der Klausurtagung (07.12.2024) entwickelten Maßnahmen der Jahre 2025 -2028 im Finanzhaushalt dargestellt.

Zusammenstellung bzw. -fassung Positionen Klausurtagung(Auszug):

Nr. 2 Feuerwehr / Nr. 3 Katastrophenschutz

- Planungsrate neues Feuerwehrfahrzeug in 2028 (Ersatzbeschaffung LF8; Baujahr 1986)
- Verlängerung des Sirenenförderprogrammes; allerdings wird Ruppertshofen zuschussmäßig noch nicht bedacht; Haushaltsansätze erst in 2026 vorsehen.
- Bezüglich der Anschaffung eines Notstromaggregats sieht die Landesförderung Z-Feu vor, dass ein Zuschuss nur für den Fall einer Brandbekämpfung bewilligt wird, nicht für den Katastrophenschutz. Haushaltsansätze werden erst 2026 vorgesehen.

Nr. 4 Realschule Mutlangen

Den Planraten in den Jahren 2026, 2027 und 2029 liegt ein Berechnungsmodell vom 21.11.2023 zugrunde; endgültige Kostenbeteiligung nach Klärung des Zuschusses der Schulbauförderung; etwaiger Ausgleichstockantrag zum 01.02.2026.

Nr. 7 Breitband

Breitbandausbau „Weiße Flecken“ wird nach Bewilligungsverlängerung bis 28.02.2025 erst im Jahr 2025 abgeschlossen bzw. abgerechnet.

Nr. 8 Abwasserbeseitigung

- zuschussbewilligte Maßnahme „Nachrüstung Messtechnik an den RÜBs“ wird planmäßig in den Jahren 2025 – 2026 umgesetzt.
- die Bewilligung eines zum 01.10.2024 beantragten Zuschusses bezüglich der Maßnahme Kanalsanierung 2.Teil (Bewilligung April – Mai 2025) bleibt abzuwarten.
- Kläranlagenneubau bzw. Anschluss an die Kläranlage Horn wird am 17.12.2024 beschlossen. Zur Haushaltsplanaufstellung bezüglich der Finanzplanungsjahre 2025 – 2028 werden noch belastbarere Zahlen erwartet und eingearbeitet; vorläufig werden analog die Zahlen eines Anschlusses der Gemeinde Heuchlingen an die Kläranlage Horn herangezogen.

Nr. 9 Kornblumenweg /Asterweg

Raten für den Endausbau des Kornblumenwegs (2025) sowie Asterweg (2026) werden eingestellt. Die Anlieger sollten frühzeitig miteingebunden werden.

Nr.12 Friedhöfe

Für Investitionen in den Friedhöfen Tonolzbronn und Birkenlohe werden insbesondere für die Neuanlage von Grabfeldern 16.000 € bereitgestellt.

Nr. 14 Baugebiet Hönig

Nach einer Kostenschätzung des Ingenieurbüros könnten sich die Kosten auf 106 €/m² belaufen). Enthalten ist dabei eine Trennsystem mit jeweils 2 Hausanschlüssen inklusive zweier Kontrollschächte sowie eines äußeren Retentionsbeckens. Einschließlich Grundstückserwerb, Vermessung und Bebauungsplan errechnen sich Kosten von ca. 135 €/m².

In Anbetracht dessen werden die Grundstücke voraussichtlich nicht unter 150 €/m² für Interessenten angeboten.

Nr. 15 Umsetzung Gewerbegebiet Kребenäckerin den Jahren 2025 - 2027

Nr. 16 + 17 Weitere Grundstücksan- bzw. verkäufe

- der mögliche Grundstückserlös alter Spielplatz ist vorzusehen
- der mögliche Ankauf von Flächen in Birkenlohe ist vorzusehen
- der mögliche Ankauf von Flächen im Bereich Erlenstraße Ost ist mit einer Teilsumme von 250.000 € vorzusehen

Nr. 18 Flüchtlingsunterbringung

Bezüglich der Wohnraumschaffung für die Flüchtlingsunterbringung im Zuge des Wegfalls des LEA-Privilegs wird im Jahr 2025 eine Ansparsumme von 100.000 € bereitgestellt.

Für das Jahr 2025 errechnet sich vorläufig ein Investitionsbedarf von 634.050 €, welche über liquiden Mittel zum 01.01.2025 sowie mittels eines Mindestkreditbedarf von 411.967 € zu stemmen ist. Nach der Einarbeitung belastbarer Zahlen im Bereich der Kläranlagenlösung können die o.a. prognostizierten Summen etwaig noch abweichen.

Im Laufe des Finanzzeitraumes könnte die Pro-Kopf-Verschuldung (bisher 913,27 €) auf über 1.200 € je Einwohner ansteigen. Es ist weiter davon auszugehen, dass sich die Pro-Kopf-Verschuldung nach Umsetzung der Kläranlagenlösung auf bis zu 3.000 € je Einwohner erhöhen kann.

Dem Gemeinderat zur finalen Entscheidungsfindung der Maßnahmen im Ergebnis- und Finanzhaushalt

4. Berufung der Mitglieder des Wahlvorstandes

Der Vorsitzende informiert, dass die Bundestagswahl am 23.02.2024 ansteht und die Vorbereitungen hierfür laufen.

Der Gemeinderat wird entsprechend an diesem Wahltag miteingeplant.

5. Bekanntgaben

- a) Prüfung der Jahresrechnung durch das Kommunalamt
- b) Auflösung Container Altkleidersammlung DRK Schwäbisch Gmünd
- c) Prüfung der Grenzabstände, Hasenhalde

BM Kühnl bedankt sich beim Gemeinderat für das gute Engagement in der Gemeinde und die Mitarbeit in allen Bereichen für das Jahr 2024.

Er wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2025.